

Internationale Fachtagung

Einordnung der psychosozialen Prävention in die Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus

27. März 2019 im Kloster Heidberg, Eupen

Die effiziente Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus gehört wohl zu den größten und komplexesten Herausforderungen unserer Zeit.

Da sich Radikalisierung weder einheitlichen, voraussehbaren Prozessmustern, noch homogenen gesellschaftlichen Umfeldern zuordnen lässt, gilt es, jeden potenziellen Risikofall möglichst frühzeitig zu erkennen und ihm „nach Maß“ zu begegnen.

Der psychosozialen Prävention, etwa in der Sozial- und Jugendarbeit oder in Schulen, kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu. Dieser wird mittlerweile in vielen nationalen und regionalen Präventionsstrategien Rechnung getragen.

Im Rahmen des EMR Interreg-Projektes „EMR-EYES“ organisiert die Präventionsanlaufstelle Wegweiser Ostbelgien am 27. März 2019 im Kloster Heidberg Eupen (B) eine internationale Fachtagung zum Thema „*Einordnung der psychosozialen Prävention in die Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus*“.

Experten aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden berichten über die Rolle der psycho-sozialen Prävention in ihren präventions- und sicherheitspolitischen Strukturen, über Beispiele der sektoren-übergreifenden Zusammenarbeit und über bewährte Ansätze der psycho-sozialen Prävention auf lokaler Ebene.

Zielgruppe der Veranstaltung sind Frontline-Worker, Vertreter von Präventions-, Polizei- und Sicherheitsbehörden, politische Verantwortliche und weitere Experten.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.